



Donnerstag, den 17. Oktober 2024



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Seniorenachmittag am Sonntag, 20. Oktober

Herzliche Einladung

Am Sonntag, 20. Oktober ab 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag der Gemeinde in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt statt.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Getränken und einer kleinen, herzhaften Köstlichkeit bestens gesorgt.

Die Kinder der Grundschule und die Feuerwehrkapelle werden Sie mit Musik und Liedbeiträgen erfreuen.

Außerdem werden Sie die „rasende Dampfndel“ kennenlernen.

Neugierig? – Dann schauen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerwe am Wochenende

26./27. Oktober

Herzliche Einladung

Am Samstagabend ist in der Mehrzweckhalle der „Bayerische Abend“. Sie werden mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt.

Am Sonntag findet in der Mehrzweckhalle der Nachmittag, der von Vereinen, der Grundschule, dem Naturkindergarten und den Kunsthandwerkern gestaltet wird, statt.

Die Reiterfreunde bieten für die Kinder Ponyreiten an. Beginn ist um 13.00 Uhr. Von 14.00 bis 16.00 Uhr finden Spiele für die Kinder statt. Außerdem wird im Außenbereich die Candyland Hüpfburg aufgebaut sein.

Ebenso ab 14.00 Uhr: Kinderflohmarkt im Vereinsraum

Die Beteiligten freuen sich auf Sie.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Herr Krasniqi	9205-12 Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de
Frau Parzer	9205-13 Lea.Parzer@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15 Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16 Jutta.Ueltzhoeffler@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273 Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0

Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach -	
Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung	
Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich	
außerhalb der Öffnungszeiten	
und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten
Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Praxis Dr. Johmann 1338

Domus Cura
Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe
Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis
Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	Jugendhaus Hüffenhardt	Mi.	17.00 - 19.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr		Fr.	17.00 - 20.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
OV Geörg			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr	
			(außer an Feiertagen)		

KERWESAMSTAG

BAYERISCHER

Abend



26. okt

**DEFTIGE SPEISEN, BIER
VOM FASS, BLASMUSIK,
BARBETRIEB**

EINLASS | ANSTICH
18 UHR | 19 UHR

MEHRZWECKHALLE
HÜFFENHARDT, ENTRITT FREI!

Veranstaltungs- kalender

Oktober 2024

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sonntag, 20.10.	Gemeinde	Senioren-nachmittag	Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach

Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr

Mi. 13.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

DAS JRK HÜFFENHARDT LÄDT HERZLICH EIN ZUM

KINDER FLOHMARKT

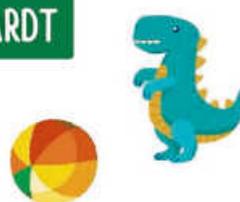
VON KINDERN FÜR KINDER

AM KERWESONNTAG, 27.10.24

AB 14:00 UHR

**IM VEREINSRAUM DER
SPORTHALLE HÜFFENHARDT**

Kinder bieten an ihren Ständen Spielzeug, Kinderbedarf und Co an. Die Standgebühr beträgt eine Kuchenspende für den Kuchenverkauf des JRK Hüffenhardt.



Anmeldungen per WhatsApp oder telefonisch bei Katharina Siegmann (01709681249) oder Lena Parzer (015232033933)



Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Erwachsenenhospizdienst Mosbach

Sie wünschen eine Begleitung oder möchten sich beraten lassen?

Kontakt

Franz-Roser-Platz 2, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/9378565

E-Mail: mail@hospizdienst-mosbach.de

Internet: www.hospizdienst-mosbach.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Müllabfuhrtermine

Montag, 21.10. Verpackungstonne

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr

- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

Jetzt KWIN-App
Herunterladen!



Im Apple-AppStore und Google Play

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR · Sansenhecken 1 · 74722 Buchen · www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 22.10.2024 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Alterswehr

Treffen am 18.10.2024

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Freitag, 18.10.2024 um 18.00 Uhr im Bürgersaal Kälbertshausen, Bergstraße 2. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Helmut Horsch

Anmeldung zur Ferienbetreuung in der Grundschule Siegelsbach für Herbst- und/oder Faschingsferien 2024/2025

Liebe Eltern,
die Gemeinde Siegelsbach bietet in den Herbst- und in den Faschingsferien eine Ferienbetreuung für ihre Grundschul Kinder an.

Da wir in Hüffenhardt dieses Angebot aktuell leider nicht anbieten können, hat die Gemeinde Siegelsbach angeboten, dass auch Kinder von der Grundschule Hüffenhardt dieses Angebot in Siegelsbach wahrnehmen dürfen.

Aus diesem Grund erhalten Sie anbei den Anmeldebogen für die oben genannte Ferienbetreuung, mit der Bitte, diesen (bei Bedarf) schnellstmöglich auszufüllen und entweder bei uns im Rathaus oder direkt bei der Gemeinde Siegelsbach abzugeben. Für die gesamte Organisation der Ferienbetreuung ist die Gemeinde Siegelsbach zuständig.

Falls Sie weitere Fragen bezüglich der Ferienbetreuung haben sollten, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Siegelsbach. Ansprechpartner sind Frau Bayer, Telefon 07264/15027, E-Mail: bayer@siegelsbach.de oder Frau Quintana Leiva, Telefon 07264/15025, E-Mail: quintana@siegelsbach.de.

An die
Gemeindeverwaltung Siegelbach
Wagenbacher Str. 4A
74936 Siegelbach

BITTE NICHT AUSFÜLLEN:

Eingangsdatum: _____

Nummer der Anmeldung: _____

Eingangsbestätigung versandt



Anmeldung zur Ferienbetreuung

Kind:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Geburtsdatum:	Klasse:

Erziehungsberechtigte/r:

Name:	Vorname:
Ort	Straße:
Telefon:	Mail:

Ich melde mein/ Wir melden unser Kind für folgende Betreuungswochen an:

- Herbstferien 2024 (28.10 – 31.10.2024) **für 92,00 Euro (bis 13.30 Uhr)**
- Faschingsferien 2025 (03.03.2025 – 07.03.2025) **für 92,00 Euro (bis 13.30 Uhr)**

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass

- unser Kind an kleineren Spaziergängen und Ausflügen teilnehmen darf.
- bei kleineren Verletzungen Pflaster gegeben werden dürfen.

Bringen/Abholen des Kindes von der Betreuung

- Das Kind wird von den Erziehungsberechtigten (siehe oben) abgeholt
- Das Kind darf in Begleitung folgender Personen nach Hause gehen bzw. im PKW befördert werden:

Wichtige Information für die Betreuungskräfte (z.B. Allergien, sonstige Besonderheiten medizinischer Art):

Rückmeldefrist bis 18.10.2024

Mit dieser Anmeldung verpflichte/n ich / wir uns zur Teilnahme am Betreuungsangebot der Gemeinde im Rahmen der verlässlichen Grundschule für die Dauer der angekreuzten Ferienwoche. Diese Verpflichtung entfällt bei Austritt aus der Astrid-Lindgren-Grundschule (wg. Umzug oder aus sonstigen Gründen)

Gleichzeitig ermächtige/n ich/ wir die Gemeinde, den Beitrag für die Ferienbetreuung von meinem / unserem unten aufgeführten Konto abzubuchen. Die Richtigkeit der Daten wird bestätigt:

Zahlungspflichtiger:

Name, Vorname

IBAN

BIC

Mandatsreferenz / Buchungszeichen

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:

Sonstiges:

Ich/wir haben die Information zur Ferienbetreuung unseres Kindes zur Kenntnis genommen und erklären uns mit den Bedingungen einverstanden. Ich/wir möchten daher unser Kind für die oben angekreuzten Zeiten zur Ferienbetreuung anmelden.

Ort, Datum

Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

Vom Gemeinderat



Einladung zur Gemeinderatssitzung am 24.10.2024

Am Donnerstag, 24. Oktober 2024 findet um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt zunächst eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- I. Öffentlicher Teil
1. Fragen der Einwohner
2. Umspannwerk Hüffenhardt: Projektvorstellung geplanter Maßnahmen
3. Bebauungsplan „SO Sommerhaus“ in Helmstadt-Bargen
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB
4. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehr-Kostensersatz-Satzung – FwKS
6. Verwaltungsdigitalisierung
Auftragsvergabe digitales Ratsinformationssystem und Ergänzungen Dokumentenmanagementsystem

7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Montag, 21.10.2024 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Walter Neff, Bürgermeister

Vom Ortschaftsrat



Absage der Ortschaftsratsitzung am 22.10.2024

Die Ortschaftsratsitzung am 22.10.2024 wird hiermit abgesagt. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet dann am Dienstag, 19.11.2024 statt.

gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Neuerungen bei der Einreichung von Bauanträgen über das virtuelle Bauamt

Ab 15. Oktober 2024 können über das virtuelle Bauamt (ViBa BW) Bauanträge bzw. Bauvorlagen nur noch im Dateiformat PDF/A hochgeladen werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 LBO VVO sind Bauanträge und Bauvorlagen elektronisch in Textform in archivfähigem Portable Document Format (PDF/A) zu übermitteln. Dadurch wird die langfristige Lesbarkeit und Archivierung der Dokumente gewährleistet. Der Upload von Bauvorlagen ohne PDF/A-Format wird ab dem 15. Oktober 2024 somit nicht mehr möglich sein.

Brennholz 2024/2025

Polterholzbestellungen werden ab sofort angenommen. Die Bestellmenge ist auf **15 Fm pro Haushalt** begrenzt. Damit soll eine Versorgung aller örtlichen Interessenten sichergestellt werden. Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufarbeitung lagern. Die Länge beträgt 2 – 20 m, der Durchmesser 10 – ca. 40 cm, in Einzelfällen auch darüber. Es werden überwiegend Baumartenmischungen mit Buchenanteilen verkauft.

Der Preis je Festmeter wird von der Gemeinde noch festgelegt.

Bei der Aufarbeitung ist die forstübliche Schutzrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den „AGB für den Verkauf von Brennholz und Flächenlosen an den Verbraucher“, die Sie über die Internetseite der Gemeinde und im Rathaus erhalten.

Bestellungen müssen zwingend schriftlich per Bestellformular bei Frau Lais (kerstin.lais@hueffenhardt.de) abgegeben werden! Das Formular ist über die Internetseite der Gemeinde sowie im Rathaus erhältlich.

Telefonische Bestellungen können grundsätzlich nicht entgegenommen werden.

Die Brennholzbereitstellung erfolgt, wie in den letzten Jahren, im Laufe des Winters bis ins Frühjahr hinein. Es wird um Geduld gebeten.

Anmeldung zur Ferienbetreuung Grundschule Hüffenhardt – Sommerferien 2025

In Kooperation mit der Gemeinde Siegelsbach wollen wir auch in den Sommerferien 2025 eine Ferienbetreuung anbieten.

Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die Ferienbetreuung. Bitte bewahren Sie diese Informationen nach Anmeldung Ihres Kindes sorgfältig auf.

Wer kann an der Ferienbetreuung teilnehmen?

Teilnehmen dürfen alle Kinder im Grundschulalter, also Schulanfänger und Kinder der Klassen 1 bis 5.

Wann wird die Ferienbetreuung stattfinden?

Eine Ferienbetreuung soll grundsätzlich während der gesamten Sommerferien vom 4.8. bis 12.9.2025 angeboten werden. Eine tageweise Anmeldung ist nicht möglich, die Anmeldung gilt immer mindestens für eine Woche.

Wo erfolgt die Ferienbetreuung?

Ihre Kinder werden an den Grundschulen Hüffenhardt bzw. Siegelsbach betreut. Im Rahmen der Ferienbetreuung sind auch kleinere Ausflüge möglich.

Grundschule Hüffenhardt, Hauptstraße 49

Grundschule Siegelsbach, Ringstr. 39, 74936 Siegelsbach

Die Aufteilung der einzelnen Betreuungswochen auf die Grundschulen Hüffenhardt und Siegelsbach sieht wie folgt aus:

Woche 1 – 3: Grundschule Siegelsbach

Woche 4 – 6: Grundschule Hüffenhardt

Die Kinder müssen jeweils zu den Betreuungsstandorten in Hüffenhardt bzw. Siegelsbach gebracht bzw. von dort abgeholt werden.

Wie viele Plätze stehen zur Verfügung?

Im Rahmen der Ferienbetreuung stehen insgesamt 15 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt grundsätzlich nach Eingang der Anmeldung.

Sobald alle Plätze für die Betreuung der Ferien belegt sind, wird eine Warteliste angelegt.

Ein verbindlicher Anspruch auf einen Ferienplatz besteht nicht.

In welchem zeitlichen Umfang findet die Betreuung statt?

Ihr Kind wird in der Zeit von **7.30 bis 13.30 Uhr** betreut.

Die Kinder sollen bis 9.00 Uhr an der Grundschule sein und sollen frühestens ab 13.00 Uhr wieder abgeholt werden. Ausnahmen sind nach Absprache mit dem Betreuungspersonal möglich. **Was kostet die Ferienbetreuung und wann ist der Beitrag zu entrichten?**

Der Gemeinderat hat die Elternbeiträge auf **92 Euro pro Betreuungswoche** und Teilnehmer festgelegt.

Bei Geschwisterkindern wird für das zweite Kind nur der halbe Beitrag erhoben.

Wir bitten aus Gründen der Planbarkeit schon jetzt um eine verbindliche Anmeldung.

Der Betrag von 92 Euro ist bei Teilnahme von 10 Kindern nicht kostendeckend, auch darauf möchten wir ausdrücklich hinweisen. Der Elternbeitrag wird zu einem Fälligkeitstermin vor Beginn der Betreuung zu zahlen sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang ein Kündigungsrecht vorbehalten.

Mein Kind wird krank, was ist zu tun?

Bitte informieren Sie das Betreuungspersonal bis spätestens 8.30 Uhr unter der Rufnummer 06268/487 (Grundschule Hüffenhardt) oder 07264/1239 (Grundschule Siegelsbach), dass Ihr Kind erkrankt ist und nicht kommen wird.

Bei tageweiser Abwesenheit des Kindes kann leider keine Beitragsrückerstattung erfolgen. Sollte das Kind aufgrund der Erkrankung jeweils eine volle Woche nicht teilnehmen können, wird der Beitrag zurückerstattet.

Gibt es ein Mittagessen?

Ein Mittagessen kann leider nicht angeboten werden.

Was passiert bei Verletzungen meines Kindes?

Kleinere Verletzungen (Schürfwunden u.a.) können von den Betreuungskräften selbst behandelt werden, sofern Sie damit einverstanden sind. Wenn nicht und bei größeren Verletzungen und Unfällen, werden die Eltern verständigt und im Notfall wird der Notarzt gerufen. Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie mit unten stehender Anmeldung eine Telefonnummer (Handy, Arbeitsplatz) angeben, unter der Sie während der Betreuung Ihres Kindes zu erreichen sind.

Kann mein Kind von der Betreuung ausgeschlossen werden?

Das Kind kann insbesondere dann ausgeschlossen werden, wenn es sich nicht in die Gruppe einfügen kann und den Tagesablauf massiv beeinträchtigt.

Besteht für mein Kind Versicherungsschutz?

Für Ihr Kind besteht Versicherungsschutz. Dieser Versicherungsschutz erstreckt sich jedoch nicht auf den Weg zur und von der Ferienbetreuung nach Hause.

Was muss mein Kind dabeihaben?

Ihr Kind benötigt zwingend wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Die Kinder werden Ausflüge in die Natur unternehmen und draußen spielen. Die Kleidung sollte dreckig werden dürfen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Vesper und ausreichend Trinken mit.

Aktivitäten im Rahmen der Ferienbetreuung

Ausflüge im Rahmen der Ferienbetreuung sollen möglich sein. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass Sie mit der Teilnahme Ihres Kindes an Ausflügen einverstanden sind. Dies erlauben Sie mit Ihrer Unterschrift automatisch.

Und das Kinderferienprogramm?

Die Kinderferienprogramme der Gemeinden Hüffenhardt und Siegelsbach sind derzeit in Planung, weitere Informationen folgen über Amtsblatt bzw. Homepage.

Ein Hinweis in eigener Sache

Die Betreuungskräfte unterliegen der Schweigepflicht. Personenbezogene Daten der Familie werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Sie haben noch Fragen?

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Parzer, Telefon 06268/9205-13,

E-Mail: lea.parzer@hueffenhardt.de.

Ansprechpartner der Gemeinde Siegelsbach sind Frau Bayer, Telefon 07264/15027, Mail: bayer@siegelsbach.de oder Frau Quintana Leiva, Telefon 07264/15025, E-Mail: quintana@siegelsbach.de.

Datenschutz

Eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung und ein Merkblatt zur Datenschutzgrundverordnung sind beigefügt.

Den ausgefüllten Anmeldebogen geben Sie bitte bis spätestens 30.11.2024 bei der Gemeindeverwaltung ab.

An die
Gemeindeverwaltung Hüffenhardt
Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt

BITTE NICHT AUSFÜLLEN:
Eingangsdatum: _____
Nummer der Anmeldung: _____
Eingangsbestätigung versandt

Anmeldung zur Ferienbetreuung an der Grundschule

Kind:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Geburtsdatum:	
Schule:	Klasse:

Erziehungsberechtigte/r:

Mutter:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Telefon:	Arbeitsstätte:
Mail:	Handy:

Vater:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Telefon:	Arbeitsstätte:
Mail:	Handy:

Ich melde mein/ Wir melden unser Kind für folgende Betreuungswochen an:

- Woche 1 (04.08.2025-08.08.2025)
- Woche 2 (11.08.2025-15.08.2025)
- Woche 3 (18.08.2025-22.08.2025)
- Woche 4 (25.08.2025-29.08.2025)
- Woche 5 (01.09.2025-05.09.2025)
- Woche 6 (08.09.2025-12.09.2025)

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass

- unser Kind an kleineren Spaziergängen und Ausflügen teilnehmen darf.
- bei kleineren Verletzungen Pflaster gegeben werden dürfen.

Bringen/Abholen des Kindes von der Betreuung

- Das Kind wird von den Erziehungsberechtigten (siehe oben) abgeholt
- Das Kind darf in Begleitung folgender Personen nach Hause gehen bzw. im PKW befördert werden

Wichtige Information für die Betreuungskräfte (z.B. Allergien, sonstige Besonderheiten, insbesondere medizinischer Art)

Sonstiges:

Ich/wir haben die Information zur Ferienbetreuung unseres Kindes zur Kenntnis genommen und erklären uns mit den Bedingungen einverstanden.

Ich/wir möchten daher unser Kind für die oben angekreuzten Zeiten zur Ferienbetreuung anmelden.

Ort, Datum

Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

Anlage. Einverständniserklärung Datenschutz

Einwilligungserklärung

Für die:

Gemeinde Hüffenhardt
 Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt

Von:

Name, Vorname: _____ Anschrift: _____

Geb. Datum: _____

Sehr geehrter Bürger,
 die EU-Datenschutzgrundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz, sowie einige weitere Gesetze und Vorschriften erlauben uns die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung einiger personenbezogener Daten. Da wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst nehmen, bitte wir Sie, aktiv anzugeben, ob und welche weiteren Daten von Ihnen in welcher Art und Weise verarbeitet/veröffentlicht werden dürfen. Erhalten wir von Ihnen keine Zustimmung oder das Formular nicht zurück, werden wir keine unerlaubte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen. Wir weisen darauf hin, dass dann die beantragte Leistung möglicherweise nicht gewährt werden kann.

Widerruf:

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit postalisch unter oben stehender Adresse widerrufen.

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie der Verarbeitung der aufgeführten Daten in folgender Weise zustimmen. Die Einwilligung zur Veröffentlichung gilt nur für Fotos, die im Rahmen der Grundschulbetreuung aufgenommen werden.

Art der Daten	Verwendungszweck	JA	NEIN
Name, Vorname Adresse des/der Erziehungsberechtigten und des Kindes/der Kinder Klassenzugehörigkeit des Kindes Geburtsdatum des Kindes Kontaktdaten (Telefon, E-Mail für Notfälle) Gegebenenfalls Hinweise auf Allergien, sonstige Besonderheiten, deren Kenntnis für die Betreuung erforderlich sind.	Grundschulferienbetreuung		
Fotoaufnahmen ohne Namensnennung	Veröffentlichung im Amtsblatt, im Internet		

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die oben angegebenen Daten für die von mir ausgewählten Zwecke verwendet werden dürfen. Die Unterschrift aller Erziehungsberechtigten ist erforderlich.

Ort, Datum, Unterschrift(en): _____



Sonstige Mitteilungen der Gemeinde



Champvans

Gemeindepартnerschaft mit Frankreich ist im 44. Jahr Weltkulturerbe Salins-les-Bains besucht

Das 44. Jahr der Gemeindepартnerschaft mit Champvans brachte eine Neuerung: Wie 2023 in Frankreich verabredet, reisten die 27 Teilnehmer/-innen am Austausch mit der Jura-Gemeinde schon freitagabends an, um etwas entspannter als all die Jahre vorher ins Wochenende zu starten. Das neue Konzept kam an und wird im kommenden Jahr fortgeführt, wenn die französischen Freund/-innen wieder nach Hüffenhardt kommen.

Organisationsbedingt fand ein gemeinsamer Ausflug mit allen Teilnehmer/-innen erst am Sonntag statt. Sylvie Ducugnon und ihr Partnerschaftskomitee in Champvans hatten einen Ausflug in die ehemals reiche Sole- und später auch Kurstadt Salins-Les-Bains organisiert – mit Führungen in französischer und in deutscher Sprache. Die gewaltigen, architektonisch an Kathedralen erinnernden Stollen mit dem alten Schöpfrad als Herz der Soleförderung sind Zeugnis beeindruckender Technik, die schon im 15. Jahrhundert der Region zum Aufschwung durch das weiße Gold verhelfen. Heute sind die Förderstätten samt Museum Unesco Weltkulturerbe im Zentrum der Stadt im Jura.

Das gemeinsame Mittagessen im nahen Grand Hotel des Bains war die Gelegenheit, sich in größerer Runde auszutauschen und die Zeit bis zur Busabfahrt verflieg im Nu. Schließlich gab es jede Menge zu erzählen vom Samstag, den die deutschen Gäste in ihren Gastfamilien mit Ausflügen in die nahe gelegene Dole und die weitere Umgebung genossen hatten. Nachdem sich viele Familien schon jahrzehntelang kennen, sind Freundschaften entstanden, die allein schon Gesprächsstoff bieten. Seit Handys die Wörterbücher ersetzen, ist die Kommunikation in den beiden Sprachen einfacher geworden. So wurden auch schon auf der Rückfahrt Fotos und Nachrichten ausgetauscht: Die Partnerschaft ist um viele schöne Erinnerungen reicher.



Besichtigung der historischen Sole-Förderanlagen in Salins-les-Bains



Gemeinsames Mittagessen im Grand Hotel des Bains

Fotos: Ralf Prior



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tips vom Tageblatt

Im liebenswerten Dörfchen Mörtelstein

In unserer engeren Heimat gibt es noch viele Landschaften abseits der großen Verkehrsadern, die sich den Reiz ländlicher Ruhe und naturnahen Lebens erhalten konnten. An der großen Neckarschleife, zwischen Obrigheim und Neckargerach/Guttenbach, liegt auf der linken Flußseite im Talgrund des Klingebächleins das liebenswerte Dörfchen Mörtelstein. Die letzten bewaldeten Bergkuppen des „Kleinen Odenwaldes“ und die Ausläufer des Kraichgauer Hügellandes fallen hier steil zum Neckar hin ab. Die wichtige Verkehrsstraße Heidelberg-Waldwimmersbach-Aglasterhausen-Neckarelz-Mosbach-Würzburg, die bereits von den Römern als Nachschubstraße zum Limes (bei Dallau) gebaut wurde und nur 1 km von dem Ort entfernt vorbeizieht, bildet die Grenze zwischen dem „Kleinen Odenwald“ und dem Kraichgau. Mörtelstein schloß sich 1971 der bedeutenden Nachbargemeinde Obrigheim an. Gleich neben der Zufahrtsstraße, hoch über dem Dorf, hat die Gemeinde einen großen Autorastplatz angelegt. Von dieser Stelle bieten sich schöne Fernblicke über das weiträumige Tal bis hin zum 626 m hohen Katzenbuckel im „Hohen Odenwald“ auf dem jenseitigen Ufer. Bequeme Wanderwege ziehen von hier durch die wildreichen Wälder der „Neckarhalden“. An den schönsten Aussichtspunkten stehen Bänke und Tische. Von Ortsmitte, beim alten Rathaus (schöner Fachwerkbau), führt ein guter Spazierweg über den „Seewald“ zur Neckarstaufer bei Guttenbach. Ein Bummel durch die stillen romantischen Winkel dieses Dörfchens ist ein Erlebnis. Wer ein herzhaftes Vesper liebt, sollte einkehren. Der Rückweg schlängelt sich dem Neckarufer entlang mit malerischen Blicken auf das gegenüberliegende 1200jährige Binau. Morterstal hieß das Dorf Mörtelstein um 1150. Im 15. Jahrhundert wird der Ort Mertelstein bezeichnet. Die Herren von Weinsberg, von Hirschhorn und Steinach lösten sich hier als Besitzer ab. Die Landschaften von Steinach erhielten Mörtelstein sogar von Ottheinrich persönlich zum Pfande, aber es dauerte nur kurze Zeit, der Kurfürst bezahlte und erhielt Mörtelstein zurück. Der Turm des Kirchleins



von Mörtelstein stammt aus dem Jahre 1496 und enthält Reste spätgotischer Malerei. Eine empfehlenswerte Autowanderung. Tageblatt, 10. Januar 1975
Text und Zeichnung: Edgar John
aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da. Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn
Telefon 07131/6088-0, E-Mail: regio.hn@drv-bw.de
Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtage in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)
Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach
Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Rentensprechtage

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 18. Oktober, ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hermann-Schulze-Delitzsch-Str. 6, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Zweckverband

Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Ablauf Gerätewechsel für Wasserzähler 2024

Der Wechsel hin zu einer modernen Messeinrichtung oder einem intelligenten Messsystem läuft in den kommenden Monaten wie folgt ab:

Vorabinformation/Terminabstimmung

Die Firma Immotec, ein von uns beauftragtes Unternehmen, wird Sie circa 2 bis 3 Wochen vor dem Zählerwechsel über den geplanten Termin informieren. Hierbei erhalten Sie auch entsprechend die Kontaktdaten für eine rechtzeitige Terminverschiebung.

Zählerwechsel

In der Regel erfolgt der Gerätewechsel durch einen Tausch an der Stelle Ihres bisherigen Zählers.

Der Wasseruhrentausch erfolgt durch die Firma Immotec. Desessen Mitarbeiter können sich auf Verlangen immer ausweisen und werden zum vorab vereinbarten Termin erscheinen. Für den Kunden entstehen durch den Zählerwechsel selbst keine Kosten.

Für Rückfragen rund um den Zählerwechsel stehen Ihnen die Kolleginnen aus der Abrechnung jederzeit unter der Rufnummer: 07264/9176-33 gerne zur Verfügung.



DRK Kreisverband Mosbach

Auszeichnungsspannen, Urkunden, Geschenkkörbe und viele lobende Worte – DRK-Kreisverband Mosbach würdigt langjährige Ehrenamtliche, treue Hauptamtliche, erfolgreiche Azubis und Neu-Rentner

Mosbach. Der Rotkreuz-Ehrungsabend im Begegnungszentrum „fideljo“ ist inzwischen schon eine kleine Tradition. Präsident Gerhard Lauth, Geschäftsführer Guido Wenzel und die Kreisbereitschaftsleiter Marco Berg und Urban Fuchs nutzten das Treffen, um vor dem gemeinsamen Essen verdiente Rotkreuzler im Ehren- und Hauptamt ebenso zu würdigen wie Neu-Rentner und erfolgreiche Absolventen der Notfallsanitäter-Ausbildung. Lauth rief jeden einzelnen zu sich und würdigte die Engagierten mit persönlichen Worten, bevor Urkunden, Spannen, Geschenkkörbe, Gutscheine und „Flüssiges“ überreicht wurden. Glückwünsche gab es auch von Sandra Kreis, Personalleiterin und Stellvertretende Geschäftsführerin.

Am Ehrenamt ist nichts „Verstaubtes“

Der Abend in trauter Runde sei zu einer schönen Einrichtung geworden, begrüßte Gerhard Lauth die Teilnehmer, besonders Ehrenmitglied Alfred Uihlein. Ausdrücklich sagte er „Danke“ an alle Engagierten. Sie seien mit Herzblut dabei. Im Hauptamt sei man berufen zu helfen, im Ehrenamt spüre man das Bedürfnis, sich für andere einzubringen. „Das ist Teil unserer Kultur“, so Lauth, „und es ist unwahrscheinlich wichtig, das hochzuhalten.“ Auch wenn die Begriffe „Ehren“ und „Amt“ für manchen vielleicht veraltet klingen: „Da ist nichts Verstaubtes dran, im Gegenteil, das sollte in unserer Gesellschaft viel verbreiteter sein“, betonte der Präsident. Beginnend mit dem Mosbacher Wachenleiter Jan Albrecht rief er zunächst die „25-jährigen“ Dienstjubilare zu sich. Gewürdigt wurden Notfallsanitäter Frank Götz, Hausmeister Jürgen Bangert und Tamara Fischer-Pummer, Leiterin der Sozialen Dienste sowie Walter Henn, aktuell stellvertretender Rettungsdienstleiter. Ein großes Dankeschön gab es für die in diesem Jahr in den Ruhestand gehenden Mitarbeiter. Dazu zählen Michael Borho, Ulla Skorok, Elvira Mohr, Christina Jakubaschk und Petra Hartmann. Weiterbildung ist auch beim Roten Kreuz wichtig. Und so würdigte Lauth die Notfallsanitäter Jan Hettlinger, jetzt auch Leitstellendisponent sowie Fabian Rosnagel, Maximilian Sauer und Antonia Lang, die sich zum Praxisanleiter weiterqualifizierten. Yannick Spohrer setzte die Ausbildung als Organisatorischer Leiter im Rettungsdienst auf seinen Notfallsanitäter „drauf“. Eine Sonderehrung erfuhr Praxisanleiter Henning Waschitschek für 30 Jahre Engagement unter anderem in der Psychosozialen Notfallversorgung sowie für 32 Jahre als Ausbilder.

Treue Unterstützer und Urgesteine

Weiter ging es mit den Auszeichnungen für die Ehrenamtlichen. Persönlich geehrt wurden Christoph Rastert von der Bereitschaft Elztal und Verena Waschitschek vom Ortsverein Limbach, aktuell stellvertretende Kreisverbandsärztin, für 25 Jahre. Für 30 Jahre Treue wurde der langjährige Limbacher Bereitschaftsleiter Christoph Knapp ausgezeichnet.

„Wir sind froh, dass wir ihn haben“, sagte Gerhard Lauth in seiner Laudatio für Guido Wenzel, der dem Roten Kreuz seit 35 Jahren die Treue hält, in seinem Heimatort Steinenbronn Bereitschaftsleiter war und seit dem 1. Juli 2023 in Mosbach Kreisgeschäftsführer ist.

Für 40 Jahre Treue wurde Schwesternhelferin Renate Hack geehrt, ebenso wie Erich Merkert, Ehrenmitglied im Ortsverein Billigheim. 45 Jahre sind Schwesternhelferin Rosalinde Demel sowie Erika und Friedhelm Maßholder von der Bereitschaft Mosbach dabei. Dieter Kautzmann, DRK-Urgestein und seit 2006 Rotkreuzbeauftragter, wurde ebenfalls für 45 Jahre Mitgliedschaft beim Ortsverein Mosbach ausgezeichnet.

Für stolze 50 Jahre Treue wurde Karola Donau aus Mosbach geehrt. Auf bemerkenswerte 55 Jahre Mitgliedschaft blicken Rudolf Trabold von der Bereitschaft Stein am Kocher und Martin Kiefner vom Ortsverein Elztal zurück. Eine besondere Ehrung erfährt Kurt Vogel: Er ist seit 60 Jahren Mitglied im Ortsverein Mosbach und war lange Zeit Fahrdienstleiter, heute würde man sagen Rettungsdienstleiter im Kreisverband.

Lobende Worte fand Gerhard Lauth auch für den Nachwuchs. Neun junge Männer und Frauen haben im Frühjahr und Herbst dieses Jahres die Ausbildung zum Notfallsanitäter bzw. zur Notfallsanitäterin erfolgreich abgeschlossen und verstärken nun den DRK-Rettungsdienst: Jana Woitsch, Jule Reichert, Vera Ernst, Benjamin Schibor, Enni Litke, Luisa Madinsky, Johanna Hilpert, Denis Sprung und Benedikt Walter.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab es nochmals ein Musikstück, wobei die beiden jungen Sängerinnen der Musikschule Mosbach und ihr Klavierbegleiter Martin Daab nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen durften.

Treue DRK-Ehrenamtliche im Überblick

25 Jahre: Christoph Rastert (Elztal), Verena Waschitschek (Limbach), Roswitha Keller (Billigheim-Allfeld), Renate Reinmuth (Neunkirchen).

30 Jahre: Christoph Knapp, Birgit Link, (beide Limbach), Erich Nelius (Schwarzach), Edeltraud D'Urso (Schwesternhelferin), Regina Wirth, Sigrid Wirth (beide Neunkirchen), Henning Waschitschek.

35 Jahre: Alexander Brauch (Schwarzach), Sascha Haderspeck (Hüffenhardt), Frank Hetzler (Schefflenz), Norman Rückert (Limbach), Guido Wenzel.

40 Jahre: Renate Hack (Schwesternhelferin), Erich Merkert (Billigheim).

45 Jahre: Uwe Basler (Hüffenhardt), Klaus Brutscher (Mosbach), Rosalinde Demel (Schwesternhelferin), Dr. Lothar Hassling, Dieter Kautzmann, Erika Maßholder, Friedhelm Maßholder (alle Mosbach), Dr. Christoph Kaltenmaier (Aglasterhausen).

50 Jahre: Karola Donau (Mosbach).

55 Jahre: Martin Kiefner (Elztal), Rudolf Trabold (Stein am Kocher).

60 Jahre: Kurt Vogel (Mosbach).



Der DRK-Kreisverband Mosbach ehrte treue Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter. Foto: Braun/DRK Mosbach

Betreuungsgruppe startet neu

Die DRK-Betreuungsgruppe startet neu! Das erste Treffen ist am Samstag, 9. November 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der DRK-Tagespflege, Bleichstraße 3, in 74821 Mosbach. Danach finden die Treffen jeden zweiten Samstag im Monat statt. Die Stunden in der Gruppe orientieren sich ganz an den Bedürfnissen von älteren Menschen. Eingeladen sind Frauen und Männer, die in einem geschützten Raum Geselligkeit und Freude erleben möchten. Gleichzeitig werden geistige und körperliche Fähigkeiten erhalten und gefördert.

Die Gruppenstunden beinhalten Elemente aus der Bewegungs-, Spiel- und Musiktherapie. Die Themen werden bewusst aus der Lebenswirklichkeit der Gäste ausgewählt. Angestrebt ist eine Gruppengröße von acht bis zwölf Teilnehmern. Während die Betreuten gut versorgt sind, können die pflegenden Angehörigen etwas entlastet werden.

Die Betreuungsgruppe wird von zwei bis drei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet. Gerne wird ein Fahrdienst angeboten, sodass die Teilnehmer abgeholt und nach der Betreuungsgruppe wieder nach Hause gebracht werden können. Ein Rollstuhltransport ist leider nicht möglich. Die Kosten für die Betreuungsgruppe können mit der Pflegekasse abgerechnet werden, wenn eine Einstufung vorliegt.

Für die Planung ist eine Anmeldung notwendig, per Tel. 06261/9208-741 oder E-Mail an soziale-dienste@drk-mosbach.de.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Berufliche Zukunftspläne schmieden – Wiedereinstieg planen und gestalten

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 6. November

Wer sich beruflich neu orientieren will oder nach Erziehungs- oder Pflegezeiten den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

In der Online-Veranstaltung am Mittwoch, 6. November von 17.00 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren sie, wie der berufliche Neustart gelingt.

Anmeldung bis zum 5. November möglich unter <https://eveeno.com/zukunftspaene>.

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Nicht warten, jetzt starten: offener Wiedereinsteigertreff am 25. Oktober in Buchen

Wie der berufliche Wiedereinstieg gelingen kann, welche Hürden zu überwinden sind und welche Möglichkeiten es rund um die Themen Kinderbetreuung, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung sowie Förderleistungen gibt, sind unter anderem Schwerpunkte beim offenen Wiedereinsteigertreff der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Neckar-Odenwald-Kreis. Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter informieren sowohl Frauen als auch Männer, die nach einer familienbedingten Unterbrechung zurück in den Beruf möchten und stehen für Fragen zur Verfügung. Die offene Sprechstunde findet am Freitag, 25. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr im Begegnungscafé im Mehrgenerationenhaus in Buchen statt.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Kirsten Haber (kirsten.haber@jobcenter-ge.de) oder Manuela Knapp (manuela.knapp@arbeitsagentur.de).

Diakonie Neckar-Odenwald

Virtuelle Elternabende mit der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald

Die Mitarbeitenden der psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald laden Eltern und andere Bezugspersonen am 22. Oktober und am 5. November jeweils um 19.30 Uhr zu einem virtuellen Elternabend ein: Austauschen und Kompetenzen kreativ umsetzen: AKKU.

22. Oktober 2024: Spielen macht schlau?!

- mit Heilpädagogin Christine Müller

„Ich habe heute nur gespielt!“, diesen Satz haben sicherlich alle Eltern schon einmal gehört... aber hat ihr Kind wirklich nur gespielt und/oder doch jede Menge gelernt? Dieser Frage wollen wir heute Abend gemeinsam auf den Grund gehen und uns die Spielentwicklung des Kindes, die verschiedenen Spielarten und natürlich die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung des Kindes anschauen. Anmeldung bis 17. Oktober über unsere Homepage www.diakonie-nok.de/aktuelles/veranstaltungen.

5. November 2024: Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

- Ein Filmabend mit Diplompädagogin Astrid Högerl

Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt – und die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. Dies stellt Eltern vor neue erzieherische Anforderungen. Wir schauen gemeinsam einen praxisnahen Film zum Thema – besonders geeignet für Eltern, deren Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter sind. Anmeldung bis 31. Oktober über unsere Homepage www.diakonie-nok.de/aktuelles/veranstaltungen.

„Eltern und andere Bezugspersonen für Kinder leisten immens viel und sind Expert/-innen im familiären Zusammenleben“, sagt Dr. Mareike Hoffmann, Fachgebietsleitung der Psychologischen Beratungsstelle. „Es geht darum, sich im gegenseitigen Austausch zu ermutigen und aufzutanken.“

Pro Abend erheben wir einen Selbstkostenanteil in Höhe von 9 €. Eine Anmeldung im Vorhinein über die Homepage ist erforderlich, um Ihre E-Mail-Adresse zu hinterlegen und die Überweisungsdetails zu erhalten. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss.

Der Einladungslink wird Ihnen am Tag der Veranstaltung zugeschickt.

Empfangsgerät kann ein Smartphone, Tablet, Notebook oder jeder PC mit Kamera und Mikrofon sein.

Die Diakonie Neckar-Odenwald ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchenbezirke im Neckar-Odenwald. Weitere Informationen zu unserem Beratungsangebot und unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-nok.de.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Ferienhof Pfeiffer ist Naturpark-Partner Im Rahmen des 25-jährigen Betriebsjubiläums Ernennung als Naturpark-Partner

Am 1. Oktober 2024 konnte Familie Pfeiffer zahlreiche Ehren Gäste auf ihrem Ferienhof in Buchen-Bödighheim begrüßen. Der Anlass war in zweifacher Hinsicht freudig, denn neben dem 25-jährigen Betriebsjubiläum wurde auch die Auszeichnung als Naturpark-Partnerbetrieb gefeiert. Im Beisein von Bürgermeister Roland Burger, Tina Last von der Touristikgemeinschaft Odenwald sowie von Vertreterinnen der Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof im Fränkischen Odenwald konnte Michaela Kahl, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Neckartal-Odenwald, Urkunde und Plakette der Naturparkpartnerschaft überreichen. Dieser Status ist mehr als verdient, denn das Thema Nachhaltigkeit wird auf dem Ferienhof Pfeiffer großgeschrieben: Drei Vollholz-Blockhäuser dienen als Ferienhäuser und liefern dank Photovoltaik erneuerbare Energie. Im ökologischen Badeteich finden die Gäste erholsames Nass ohne Chemie. Allgemein verzichtet man auf chemische Reinigungsmittel bei den Einrichtungen. Das Credo der Nachhaltigkeit gilt auch für die Mobilität der Gäste: Sie können ihre E-Bikes an der hofeigenen Ladestation aufladen und als bewegtPlus-Partner belohnt der Ferienhof Pfeiffer die klimafreundliche Anreise mit dem Zug.

Amelie Pfeiffer ist diplomierte Agrarbiologin und bringt sich in außerordentlichem Maße für die Region ein, sei es als Vorsitzende der Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof im Fränkischen Odenwald oder als Kreisrätin des Neckar-Odenwald-Kreises. In Summe betrachtet ist die Naturparkpartnerschaft des Ferienhofs Pfeiffer also eine längst verdiente Würdigung großen Engagements für unsere Umwelt und die Region.

Wilde-Sau-Aktionswochen

Rustikale bis raffinierte Wildschweingerichte bei Wilde-Sau-Wirten im Naturpark Neckartal-Odenwald vom 19. Oktober bis 17. November 2024

Wildschweinfleisch ist ein hochwertiges regionales Lebensmittel aus heimischer Natur, das Wertschätzung verdient. Im Rahmen des Projekts Wilde Sau setzt sich der Naturpark Neckartal-Odenwald aktiv dafür ein, regionale Wertschöpfungsketten vom Wald bis auf den Teller auf- und auszubauen und möglichst vielen den Verzehr von Wildschweinfleisch schmackhaft zu machen. Hinzu kommt das besondere Anliegen, über das Wesen des urigen Borstentiers selbst sowie das traditionelle jagdliche Handwerk zu informieren. Vor diesem Hintergrund finden im Zeitraum vom 19. erstmals die Wilde-Sau-Aktionswochen im Naturpark Neckartal-Odenwald statt. Denn im Herbst schmecken aromatische Wildschweingerichte besonders gut. Begleitet von saisonalen Gaben wie Pilzen, Wurzelgemüse, Früchte und Beeren, Kürbissen und Esskastanien zaubern lokale Küchenchefs aus frisch erlegtem heimischem Schwarzwild Gerichte und Menüs, die durch Regionalität, Saisonalität und vor allem „sauguten“ Geschmack voll und ganz überzeugen.

Als Wirte der Wilde Sau-Aktionswochen im Naturpark Neckartal-Odenwald präsentieren sich:

1. Heidersbacher Mühle, Elztal-Rittersbach
2. Wohlfahrtmühle, Hardheim
3. Landgasthaus zur Mühle, Waldbrunn-Oberhöllgrund
4. Hotel Karpfen, Eberbach

Der Naturpark Neckartal-Odenwald empfiehlt allen Wildschweinschlemmern die rechtzeitige Reservierung im Restaurant der Wahl. Über das Angebot an Wilde-Sau-Gerichten und -Menüs hinaus, gibt es bei einigen der Wilde-Sau-Wirte während und auch nach dem Aktionszeitraum kulinarisches Infotainment in Form von Tafelrunden oder Kochkursen. Zudem wird Alpirsbacher Kloster Dunkel ausgeschenkt, das als offizielles Wilde Sau-Bier aromatische Wilde Sau-Gerichte passend begleitet. Für Nachhall sorgen Wilde Sau-Fanartikel wie Vesperbretter, Taschen, Kochschürzen oder Sets mit Wilde Sau-Produkten, die als Souvenir oder Geschenkideen bei den Wilde-Sau-Wirten oder beim Naturpark Neckartal-Odenwald eingekauft werden können.

Fazit: Die Wilde Sau-Aktionswochen sind die perfekte Gelegenheit, um sich das urige Fleisch aus heimischer Natur auf vielfältige Weise so richtig schmecken zu lassen.

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten rund um die Wilde Sau gibt es stets auf wilde-sau.net.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Termine

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Kollekte

Die Kollekte ist für das Diakonische Werk im Neckar-Odenwald-Kreis für das Recovery College bestimmt.

Hüffenhardt

Donnerstag, 17.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 20.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Hunger

Mittwoch, 23.10.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 24.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 20.10.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emilie Widmann, Prädikantin Beatrix Hunger

Zur Info

Das Krippenspiel für Hüffenhardt ist gesichert.

Nähere Infos im nächsten Amtsblatt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 30. Oktober gibt es ab 9.00 Uhr im Bürgerhaus Kälbertshausen wieder ein Frauenfrühstück. Schwester Dora Schwarzbek von der Kommunität Adelshofen hat das Thema: „Heute lebe ich – meine Lebensphase als Chance“. Anmeldungen bis 27. Oktober bei D. Knebel (Tel. 6335) oder M. Bräuchle (Tel. 858). Frauen aller Konfessionen sind eingeladen. Das Vorbereitungssteam freut sich auf Ihr Kommen.



Foto: Ev. Pfarramt

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Donnerstag, 24. Oktober um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt. Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen sowie zum Plaudern ein. Herzliche Einladung auch an Neue.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax: 07264/2449
E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. 8.00 – 10.00 Uhr,
Do. 16.00 – 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen
Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin,
zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 17.10.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 18.10.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)
Obergimpfern	17.50 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 19.10.

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Band Scouts and more
	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst, anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Kirchart	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz

Montag, 21.10.

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 22.10.

Bad Rappenau	18.45 Uhr	Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum
--------------	-----------	---

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.10.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
--------------	----------	---

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.10.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
--------------	-----------	--------------------------------------

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Einladung zum Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Segnung der Kinder

Für alle Kinder, die in den letzten Jahren getauft wurden (in unserer Seelsorgeeinheit oder auswärts), und für ihre Eltern, Geschwister, Patinnen, Paten und Großeltern ... am Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr Kirche Herz-Jesu, Salinenstr. 13 in Bad Rappenau. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum bei Kaffee und Kuchen.

KDFB in der Kirchengemeinde Eppingen

Einladung zum Frauenfrühstück

„Achtsam leben jeden Tag“

Das Team des KDFB lädt herzlich zum Frauenfrühstück ein: am Samstag, 19. Oktober 2024, 9.00 Uhr im Pfarrsaal in Gemmingen. In entspannter Atmosphäre erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit einem anschließenden Vortrag mit Dekanatsfrauenseelsorgerin Frau Monika Rohfleisch zum Thema: „Achtsam leben jeden Tag“ Ein Vormittag zum Atem holen und



OASEABEND
HERZ-JESU KIRCHE IN BAD RAPPENAU
FR. 18.10 UM 19 UHR
HL. MESSE UM 18.30 UHR



wertvollen Impulsen für unseren Alltag. Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro.

Anmeldungen bitte an: Bettina Häußler, Tel. 07267/911080 oder Jutta Michel, Tel. 07262/6382

Freiwilligendienst: Es gibt noch freie Stellen.

Dem Leben begegnen: Ein Freiwilligendienst bei der Caritas eröffnet neue Perspektiven und Wege. Neben dem klassischen FSJ- oder BFD-Jahr (10 – 12 Monate) bieten wir den flexiblen Freiwilligendienst (6 – 18 Monate) an, der jederzeit begonnen werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Einrichtung: Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpert, Tel. 07264/8902251 und kuehner@kath-badrappenau.de oder unter: Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Abteilung Freiwilligendienste und youngcaritas, Tel. 06221/4161183 und freiwilligendienste-heidelberg@caritas-dicv-fr.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“ (Kapitel 96 bis 99) einschließlich Kurzvortrag „Verkündet ... die gute Botschaft“.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Wie kann man sich einen guten Namen bei Gott machen?“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Unter Verfolgung standhaft bleiben“ und Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen



Das Ev. Haus für Kinder in Kälbertshausen sucht ab 1.1.2025 Erzieher, Kinderpfleger oder pädagogische Fachkräfte (w/m/d) in Teilzeit von 50 % bis 85 % Stellenumfang für die Wiedereröffnung einer Krippengruppe. Auskünfte erteilt Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Dagmar Brettel unter 06268/1033, Evangelisches Haus für Kinder Kindergarten, Mühlweg 1, 74928 Hüffenhardt



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

Gewerbeschule Mosbach

Schweißkurse

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt, ab 4.11.2024 wieder Schweißkurse in den Schweißverfahren G, E, MAG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen. Die Lehrgänge umfassen je nach Umfang 8 bis 20 Abende mit je 4 Unterrichtseinheiten.

Hobbykurs: 8 Abende

Kurs mit Schweißerprüfung: 20 Abende

Der Unterricht findet an zwei Abenden pro Woche von 17.30 bis 20.45 Uhr statt. Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen.

Der Informationsabend findet am Montag, 4.11.2024 ab 17.30 Uhr im Raum D 110, 1. Untergeschoss des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, statt.

Alle Interessenten sind hierzu eingeladen.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach entgegen, Tel. 06261/89080, Fax 890810,

E-Mail: M_Link@gsm-mos.de



Vereinsnachrichten

Dorfleben Kälbertshausen



Vortrag

Im Rahmen unserer Vortragsreihe

findet am Donnerstag, den 24.10.2024
der Vortrag

Immobilie erfolgreich privat verkaufen!

statt.

Privatverkäufern werden Tipps und Werkzeuge an die Hand gegeben, mit denen die Immobilie rechtsicher und zum bestmöglichen Preis von Privat an Privat verkauft werden kann.

Termin: 24.10.2024 um 20:00 Uhr

Ort: Bürgersaal im Rathaus in 74928
Hüffenhardt-Kälbertshausen, Bergstr. 2

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich per E-Mail an

verwaltung@dorfleben-kaelbertshausen.de

Vortragender: Eberhard Krötz, Gutachter für Immobilienwertermittlung
Veranstalter: Dorfleben Kälbertshausen e.V., Lindenstr. 49,
74928 Hüffenhardt-Kälbertshausen

Foto: Dorfleben Kälbertshausen e.V.

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrte Mitglieder des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen,
hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereins zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6.11.2024 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus in Kälbertshausen ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

5. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
6. Gedenken an verstorbene Mitglieder
7. Tätigkeitsbericht des Vorstands
8. Kassenbericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassen-/Rechnungsprüfung
10. Bericht der Schriftführerin
11. Entlastung des Vorstands
12. Grußworte der Gemeinde und Ortschaft
13. Verschiedenes und Ausschau

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 31.10.2024 an den Vorstand gerichtet werden, wir freuen uns über rege Teilnahme.

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Königsfeier 2024

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Königsfeier am **9.11.2024** im Schützenhaus recht herzlich ein. Ab 18.00 Uhr kann von den Mitgliedern des KKS Hüffenhardt der Königsschuss abgegeben werden. Dieser wird liegend aufgelegt geschossen. Vor Abgabe des Königsschusses kann 1 Probeschuss gemacht werden. Die Teilnahme am Königsschießen kostet 2,50 € Startgebühr. Der Königsschuss kann bis ca. 19.30 Uhr abgegeben werden.

Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens. Erwachsene 16 Euro, bis 14 Jahre 8 Euro.

Gegen 21.00 Uhr erfolgt die Proklamation der Schützenkönige/innen sowie der Hofdamen und Ritter. Zudem werden Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Um der Königsfeier den gebührenden Rahmen zu geben, wird um rege Beteiligung gebeten.

Anmeldung im Schützenhaus, per Mail an osm@kks-hueffenhardt.de oder info@kks-hueffenhardt.de.

Mit Schützengruß

Christian Dziedzitz, OSM

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo liebe LandFrauen, LandMänner und Kinder, am **Freitag, 1.11.2024 (Feiertag)** wird für die ganze Familie gebacken.

Bruno Reutter führt uns in die Geheimnisse des Backens von Zwiebel-, Petersilie- und Apfelkuchen im **Backhaus** am Dorfplatz Kälbertshausen ein.

Er macht uns mit einer alten Tradition im Dorf vertraut und erklärt uns „seinen“ Backofen.

Wer einen Kuchen backen möchte, kann diesen im ungebackenen Zustand **um 12.00 Uhr** mitbringen. Ohne Kuchen darf man auch kommen. Es fällt bestimmt irgendwo was ab. Um nicht spülen zu müssen, müssen auch Geschirr usw. mitgebracht werden. Wenn es zu kalt werden sollte, dann gehen wir ins Rathaus Kälbertshausen.

Bitte bis 30.10. bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau anmelden.

Wir freuen uns auf einen schönen Backtag!

Sportverein Kälbertshausen



Herbstfest

Der Sportverein Kälbertshausen bedankt sich bei seinen Gästen des Herbstfestes. Freitags wurden die Zutaten des Brotes zubereitet. Um 18.00 Uhr wurde das Brot eingeschossen, sodass der Duft sich schnell auf dem Dorfplatz verbreitete.

Am Samstag wurde der Ofen das zweite Mal eingeeheizt, um den Zwiebel- und Petersilienkuchen für unsere Gäste zu backen.



Foto: Martin Erlewein

Der Sportverein bedankt sich bei allen Kuchenspendern und bei Martina und Matthias Groß, bei denen der Brotteig zubereitet wurde. Einen Dank an das Backteam Michael Kühner und Mario Schmidt, die das Backen des Brotes und des Zwiebelkuchens übernommen haben.

Einen besonderen Dank an alle unseren fleißigen Helfer, die den SVK beim Herbstfest unterstützt haben.

Martin Erlewein, 1. Vorstand

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Wanderung am Sonntag, 20. Oktober 2024

Am kommenden Sonntag findet eine Wanderung nach Neckarzimmern zur Kerwe statt. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Rathaus in Haßmersheim.

Wanderführung: Hartmut Senf

Die Tour führt über den Dreispitzweg, vorbei am Sportplatz Neckarzimmern über die Schleuse zur Turn- und Festhalle Neckarzimmern, dort ist dann zur Mittagszeit eine Einkehr vorgesehen. Nach der Mittagspause führt der Weg zum neu errichteten Naturlehrpfad, über den Weinbergweg und dem Neckarsteg wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die gesamte Strecke beträgt ca. 5 km und ist bis auf eine leichte Steigung gut begehbar. Hierzu sind alle, die gerne wandern, recht herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 20.10.2024 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 17.10.2024, bei Edgar Mühlburger zu melden.

Am Samstag, 26.10.2024 und Sonntag, 27.10.2024 findet von jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr im „Alten Josefsaal“ in Untergimpeln ein großer Herbstbasar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, Haushalts- und kleine Elektroartikel.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen unter 07268/1449 oder Tel. 0173/8703867 melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070)

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Ev. Bauernwerk in Württemberg e.V.

agripuls

Top-Kursangebot in Hohebuch für landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter

Ich: Kompetenzen und Ressourcen

Betrieb: Betriebsstruktur und Potenziale

Wir: Vernetzung und Dialog

Zukunft: Motivation und Entwicklung, diese Schwerpunktthemen beinhaltet der Kurs **agripuls**. In vier mal zwei Tagen bietet das Ev. Bauernwerk in Hohebuch von Ende November bis Ende Februar Wissen, Impulse und Anregungen, kollegialer Austausch, Reflexion und Motivation.

Die Teilnehmenden entwickeln in dem Kurs ihr individuelles persönlich-betriebliches Entwicklungskonzept. Sie lernen ökonomische Zielsetzungen, ökologische Anforderungen mit den eigenen Kompetenzen und Ressourcen in eine gute Balance zu bringen. Kommunikationssicherheit wird trainiert. Der Erfahrungsaustausch in der Lerngemeinschaft inspiriert und motiviert zur eigenen persönlichen wie unternehmerischen Entwicklung.

agripuls startet am **26. November/27. November 2024** in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, Waldenburg.

Die weiteren Termine sind

7./8. Januar, 4./5. und 25./26. Februar 2025

Die Kosten belaufen sich für ein zwei Tagesmodul inkl. Kurgebühr, Übernachtung und Verpflegung auf 290 Euro.

Informationen und Anmeldung

Veronika Grossenbacher, Tel. 07942/107-12,
E-Mail: v.grossenbacher@hohebuch.de und Susanne-Marie
Wagner, Tel. 07942/107-78, E-Mail: s.wagner@hohebuch.de
www.agrimpuls.de

Weitere Informationen: www.agrimpuls.de

**Wassonstnochinteressiert****Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen**

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

**gemeinsam
helfen.de**

NEU**Aus dem Verlag****Tempus fugit**

Jetzt wärmt mich
keine Sommersonne
Jetzt such ich Trost
im Blätterbunt
in jeder herbstlich Sonnenstund
Der Starenzug nach Süden startet
und auf uns der Winter wartet

Brigitte Thiessen

Popcorn mit Karamell

Caroline Autenrieth zeigt, wie Popcorn ganz einfach im Topf gelingt. Hier ein süßes Rezept mit Karamell.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 3 EL Sonnenblumen- oder Rapsöl
- 50 g Popcorn-Mais
- 120 g Zucker, ca.
- 2 EL Wasser
- 30 g Butter
- etwas Salz

Zubereitung

1. Für das Popcorn Öl in einem großen Topf erhitzen.
2. Mais und 2 EL Zucker mischen und in den Topf geben, umrühren und den Deckel aufsetzen.
3. Topf schütteln, damit sich die Öl-Zucker-Mischung gut mit dem Mais verbindet. Temperatur herunterschalten.
4. Für das Karamell in einer großen Pfanne den übrigen Zucker mit 2 EL Wasser goldgelb schmelzen lassen.
5. Butter und 1 Prise Salz unterrühren.
6. Popcorn zugeben und alles gut mischen.
7. Popcorn auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und abkühlen lassen.
8. Popcorn anschließend auseinanderbrechen und in eine Schüssel geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:

- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotte schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de



- In guten Händen -

Spitz, rund und gesund ... Am dritten Oktoberwochenende dreht sich in Leinfelden-Echterdingen alles um das Filderkraut.

GENUSS

Fotos: Stadt Leinfelden-Echterdingen

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE KRAUTHOCKETSE: AUF DER FILDER WIRD DAS KRAUT GEFEIERT

Leinfelden-Echterdingen. Klar, dass sich im Herbst in der Region rund um die Landeshauptstadt alles um das Exportgut Nr. 1 dreht: den Spitzkohl. Genauer: das Filderkraut. Die runden Krautköpfe gedeihen hier auf der fruchtbaren Hochebene der Filder besonders gut – und zwar in dieser speziellen Form nur dort: Sie sind nämlich eine regionale Delikatesse mit Seltenheitswert.

Das kulinarische Kulturgut wächst nur auf den außergewöhnlich guten Lösslehm Böden der Region. Und es ist so selten, dass es von der Arche des Geschmacks in die Liste der besonders schützenswerten regionalen Produkte aufgenommen wurde. Das Projekt der Slow Food Stiftung für Biodiversität schützt weltweit regional bedeutsame Lebensmittel, Nutztierarten, Kulturpflanzen sowie traditionelle Zubereitungsarten vor dem Vergessen und Verschwinden.

Kein Wunder also, dass die Menschen hier „ihr“ Filderkraut besonders feiern. Am dritten Oktoberwochenende, in diesem Jahr vom 19. bis 20. Oktober, steht deshalb auch in Leinfelden-Echterdingen wieder alles im Zeichen des Spitzkrautkopfs. Der wird dort gehobelt, geschätzt und gewogen, geschmückt und in sportlichen Stafetten durch die

Straßen getragen. Und natürlich verzehrt, versteht sich. Inzwischen kommen jährlich über 50.000 Besucher auf den Geschmack und machen die Filder-Doppelkommune zum Hotspot für Kulinarik, Feierlaune und Gaudi.

VON DEN VEREINEN FÜR DIE MENSCHEN

Vorbereitet und durchgeführt wird das Fest übrigens seit über 40 Jahren nicht etwa von einer Eventagentur, sondern von den vielen ortansässigen Vereinen und Organisationen – was nicht zuletzt seinen ganz besonderen Charme ausmacht. In Zusammenarbeit mit Gewerbe und Handel gelingt es den Ehrenamtlichen so jedes Jahr aufs Neue, ein besonderes Fest zu kreieren, das den Charme der Region widerspiegelt.

KRAUTIGE GAUDI

Die Kreativen lassen sich alljährlich ein besonderes Programm einfallen, um dem spitzen Kohl zu huldigen und ihn zu inszenieren: der traditionelle Krauthobelwettbewerb, bei dem es darum geht, einen Kohlkopf so schnell wie möglich mit Körperinsatz zu Kraut zu verarbeiten, und die Krautkopfstaffette, bei der die Krautköpfe geschätzt, gewogen, geschmückt und durch die Straßen getragen werden. Bei den „Spitzkraut-Classics“, einer

Oldtimer-Parade, ist von Automobilveteranen, Youngtimern über Sportwagen, Bulldogs, historischen Motorräder bis zum Fahrrad alles dabei, was Räder hat.

SCHLEMMEN

Und natürlich darf auch das Kraut auf dem Teller nicht fehlen. Denn der Genuss steht im Mittelpunkt der größten deutschen Krauthocketse. Und wer jetzt denkt, aus einem Filderkrautkopf könne man nur Sauerkraut machen, der wird hier rasch eines Besseren belehrt: Das feine Kohlgewächs eignet sich für Krautwickel, als Beilage zur Schlachtplatte oder zu Schupfnudeln, als Füllung für Rouladen ... und dann gibt es da noch die Original Echterdinger Deie und den nach Traditionsrezept gebackenen Echterdinger Krautkuchen. Beide Spezialitäten werden zum Krautfest von den LandFrauen in bester Handarbeit im historischen Backhaus gebacken.

KRAUT SHOPPEN

Wer dann noch nicht genug vom Kohl hat, kann die leckeren Krautspesen nicht nur am Festwochenende genießen, sondern auch ganze Spitzkrautköpfe oder fertiges Sauerkraut mit nach Hause nehmen. Und ganz nebenbei beim verkaufsoffenen Sonntag shoppen gehen. Guten Appetit. (jr)



lokalmatador

Viele weitere Hintergründe zum Filderkraut, Rezepte und Infos zum Krautfest gibt es unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/kraut>

GEMEINSAM FÜR EINE
BESSERE WELT



Sie prägten die Veranstaltung inhaltlich: Großes Aufgebot für das Ehrenamt: Umringt von den Akteuren des Vormittags die Initiatoren, Rednerinnen und Redner des Forums. Foto: Martin Wagenhan



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Ein Tag zu Ehren des Ehrenamtes: Das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt brachte am Samstag, 12. Oktober, Ehrenamtliche aus dem ganzen Land mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, zuzuhören und voneinander zu lernen.

Bereits zum zweiten Mal lud die Nussbaum Stiftung gemeinsam mit der Allianz für Beteiligung und weiteren Partnern zu dem Kongress rund um gesellschaftliche Teilhabe ein, um zu vernetzen und Engagement zu würdigen. Erstmals wurde in der Liederhalle Stuttgart dabei auch der mit je

5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award sowie der NUSSBAUM Jugend-Award verliehen.

„Dies ist Ihr Forum“ appellierte Gastgeber Klaus Nussbaum an die Gäste: „Sie alle haben unseren Respekt und unsere Dankbarkeit verdient.“ Er betonte die Bedeutung des Ehrenamtes in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung und warnte vor einer schleichenden Erosion der Demokratie. Heute brauche es mehr denn je Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg Muhterem Aras würdigte in ihrer Rede ehrenamtliches Engagement als „Kraftstoff der Demokratie“. Weitere prominente Redner waren Stuttgarts Bürgermeisterin und Leiterin des Referats für Soziales, Gesundheit und Integration, Dr. Alexandra Sußmann, sowie der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger. Auch Manuel Hagel, Vorsitzender der Landes-CDU, war unter den Gästen des Vormittags, der umrahmt war von einem vielfältigen, inklusiven Kulturprogramm.



Standing Ovations für die Beiträge auf der Bühne gab es auch von den Ehrengästen in der ersten Reihe. Foto: T. Arnold



MEHR LESEN AUF

 NUSSBAUM

STIMMEN DER REDNER UND GÄSTE



Landtagspräsidentin Muhterem Aras lieferte ein flammendes Plädoyer für das Ehrenamt. Foto: T. Arnold

Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg

Engagement im Allgemeinen und Ehrenamt im Besonderen sind etwas zutiefst Demokratisches: Die Verantwortung wird nicht einfach an eine Führung abgegeben, sondern von allen getragen. Demokratie und Ehrenamt eint zudem die Vorstellung, dass es uns morgen besser gehen kann als heute. Und dass alle Menschen teilhaben sollen an unserer Gesellschaft.

Dieses Land ist eine riesige demokratische Gemeinschaftsleistung, auf die wir stolz sein können! Unser Grundgesetz, unsere Bundesrepublik, unsere Demokratie sind dieses Jahr 75 Jahre alt geworden. Diese Erfolgsgeschichte wäre nicht möglich gewesen ohne das, was ich als Demokratie des Alltags bezeichne: die vielen Millionen kleinen Beiträge zu unserer Demokratie.



Gemeindetagspräsident Steffen Jäger (l.) bezog Stellung zu zivilgesellschaftlichem Engagement. Foto: T. Arnold

Steffen Jäger, Präsident und Geschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg

Wir müssen uns bewusst machen, dass es die Menschen sind, die durch den Einsatz ihrer Freizeit dazu beitragen, das örtliche Miteinander sicherer, besser und zukunftsfähiger zu machen.



CDU-Landesvorsitzender Manuel Hagel war als Gast Teil des Vormittags. Foto: T. Arnold

Manuel Hagel, MdL, Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e. V.

Überall in Baden-Württemberg engagieren sich Menschen für andere. Nirgendwo in der Republik sind mehr Menschen ehrenamtlich engagiert als bei uns im Land. Das ist es, was mich jedes Mal aufs Neue stolz auf unser Land sein lässt, weil es die Haltung seiner Menschen zum Ausdruck bringt; dass man hier eben nicht immer nur nach dem Staat ruft, der alles regeln soll, sondern überlegt, selbst mitanzupacken. Das ist Baden-Württemberg at its best.

gemeinsam
helfen.de

Das Online-Spendenportal der Nussbaum Stiftung ist ein „Marktplatz der guten Taten“ mit dem Ziel, gemeinsam Heimat zu stärken, Not zu lindern und zu helfen, wo Mangel herrscht.

Veranstalter

www.nussbaum-stiftung.de/

 **NUSSBAUM**
Stiftung



Klaus Nussbaum (r.) mit Schirmherr Sozialminister Manne Lucha (2. v.r.) bei der Verleihung des NUSSBAUM Jugend-Awards an das Team Hardt. Foto: T. Arnold

DIE NOMINIERTEN

NUSSBAUM Award 2024

Mein Herz lacht e.V. - Rutesheim

Der Verein vernetzt Eltern von Kindern mit Behinderung in ganz Baden-Württemberg und bietet Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Chorwerkstatt e.V. - Neckartenzlingen

Der gemischte Chor mit vier Chorgruppen und über 260 Mitgliedern gestaltet Kultur generationenübergreifend.

TV Steinach 1966 - Steinach im Kinzigtal

Der Turnverein bietet über 800 Mitgliedern ein großes Angebot an Breitensport und macht sich insbesondere für Inklusion stark.

NUSSBAUM Jugend-Award 2024

Selbstverteidigung Team Hardt - Eggenstein-Leopoldshafen

Die Sportgruppe am Karlsruher Institut für Technologie lehrt Kinder und Jugendliche Selbstverteidigung und Selbstvertrauen und macht sich gegen Mobbing und Ausgrenzung stark.

Bund für Baumhaustechniker e.V. - Calw

Der Verein bietet Kindern die Möglichkeit, gemeinsam Baumhäuser zu bauen und Natur zu erleben.

Deutsch-Türkisches Forum - Stuttgart

Im Mentoring-Programm ikimiz werden Kinder mit Migrationshintergrund von Studierenden in Alltag und Schule begleitet und betreut.



Eine Übersicht
der Nominierten

NUSSBAUM Award 2024 - DAS EHRENAMT IN ALL SEINEN FACETTEN GEWÜRDIGT

„Es ist mir eine große Ehre, Schirmherr des Awards sein zu dürfen. Wir bestimmen durch ehrenamtliches Engagement selbst, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Mit dem Award haben Sie ein Ausrufezeichen für das Engagement gesetzt. Durch diese Veranstaltung werden Solidarität, Achtung und Vielfalt geehrt.“

Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

NUSSBAUM Award 2024: Mein Herz lacht e.V.

Der mit 5000 Euro dotierte NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz Lacht e.V.“ aus Rutesheim. Die Jury würdigte die hohe gesellschaftliche Relevanz der Initiative, die eine beispielhaft positive Haltung gegenüber Kindern mit Behinderung und deren Eltern zeige.

Der Verein zählt zurzeit 562 Mitglieder und ist quasi ein „Start-Up“ im Bereich der Selbsthilfe. Er wurde von Betroffenen ins Leben gerufen und fußt auf der Idee und dem Ziel, Menschen mit behinderten und beeinträchtigten Kindern miteinander zu vernetzen und zu stärken. Zu den Aufgaben zählen neben dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung und Vernetzung auch die Vermittlung von Ansprechpartnern.

Auch die weiteren nominierten Vereine erhalten eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro für ihre Vereinsarbeit sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Sozialminister Manne Lucha würdigte das Engagement aller Nominierten. Foto: T. Arnold

NUSSBAUM Jugend-Award 2024: Team Hardt

Auch junges Engagement wurde bei der Vergabe des NUSSBAUM Jugend-Awards geehrt. Diesen ebenfalls mit 5000 Euro dotierten Preis erhielt das Team Hardt aus Eggenstein-Leopoldshafen.

Der Verein arbeitet mit Kindern und Jugendlichen an deren Fähigkeiten zur Selbstverteidigung und will so das Selbstvertrauen stärken. Hierbei geht es nicht um klassischen Kampfsport, sondern um anwendungsbezogene Verteidigung, die die Kinder und Jugendlichen im Ernstfall einsetzen können. Über die reguläre Vereinsarbeit hinaus geht dabei die aktive Unterstützung der Opfer von Mobbing und die Arbeit in Mobbing-Prävention, die der Verein regelmäßig an Schulen anbietet.

Auch hier erhalten die weiteren Nominierten in der Kategorie eine Unterstützung in Höhe von 2500 Euro sowie ein Coaching der Schmid Stiftung.



Der NUSSBAUM Award 2024 ging an „Mein Herz lacht e.V.“ Foto: T. Arnold



VEREINSLEBEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Digital immer dabei

Das Vereinsleben in Baden-Württemberg zeigt sich in seiner lebendigen Vielfalt. Mit der Plattform NUSSBAUM.de erhalten Vereine die Möglichkeit, ihre Aktivitäten digital zu präsentieren. Hier können Geschichten erzählt, Veranstaltungen im Eventkalender eingetragen und neue Mitglieder angesprochen werden – und das ohne Wartezeiten.

Durch die einfache Handhabung lassen sich Berichte und Bilder mit wenigen Klicks teilen, wodurch auch Menschen außerhalb der eigenen Gemeinde erreicht werden können. Das Vereinsleben ist dabei mehr als nur ein Spielbericht oder eine

Terminankündigung; es spiegelt das Engagement und die Wertschätzung wider, die Ehrenamtliche für die Gemeinschaft leisten.

NUSSBAUM.de ergänzt die bestehenden Print-Angebote und sorgt dafür, dass die Arbeit der Vereine sichtbar wird. Indem regelmäßig über Erfolge und Aktivitäten berichtet wird, bleibt das Vereinsleben im Gedächtnis der Menschen.

Für weitere Informationen besuchen Sie

www.nussbaum.de/

EHRENAMT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens

Ehrenamtliches Engagement hat in Deutschland viele Gesichter. Laut der aktuellen Freiwilligensurvey von 2019 setzen sich 28,8 Millionen Menschen für das Gemeinwohl ein. Baden-Württemberg sticht hierbei hervor: Hier engagiert sich fast jede zweite Person ehrenamtlich, der höchste Anteil verglichen mit anderen Bundesländern.

Das Spektrum des Ehrenamts im Ländle ist breit gefächert. Soziale Projekte, Umweltschutz, kulturelle

Veranstaltungen – die Menschen haben viele Anliegen. Baden-Württemberg hat eben nicht nur Wein, Schwarzwald und historische Städte zu bieten, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die sich mit bemerkenswerter Bereitschaft ehrenamtlich engagieren. In kleinen Gemeinden oder pulsierenden Städten – überall findet man Menschen, die ihre Zeit spenden und anderen helfen, Gemeinschaft schaffen und Zusammenhalt fördern. Fest steht: Das Ehrenamt ist ein fester, wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil in unserem Leben.

Alle Infos zum
Marktplatz



EINE MESSE FÜR DAS EHRENAMT:

Marktplatz des Engagements

Baden-Württemberg ist ein Land voller guter Ideen. Viele davon präsentierten sich auf dem Marktplatz des Engagements des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt. 27 gemeinnützige Organisationen, Stiftungen, Vereine und

Initiativen waren dort vertreten und zeigten, wie sie für ein besseres Miteinander und zivilgesellschaftliches Engagement einstehen. Ihre Präsentationen gaben ein Beispiel dafür, wie ihre Akteurinnen und Akteure Gutes tun und aktiv sind. Einen Überblick über die teilnehmenden Organisationen finden Sie online auf nussbaum.de.

KÜNSTLERISCHE VIELFALT GEGEN POPULISTISCHE EINFALT

„Das Wesensmerkmal der Freiheit ist ihre Verletzlichkeit. Sie schützen sie heute Abend“, erklärte Baden-Württembergs Sozialminister Manne Lucha, zugleich Schirmherr des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, in seiner Rede. Auch Gastgeber Klaus Nussbaum verdeutlichte den Stellenwert von Kunst als Raum der Freiheit: „Künstlerische Vielfalt ist auf Dauer stärker als populistische Einfalt.“

Das Programm des Abends, kuratiert von Regisseur Prof. Enno-Ilka Uhde, zeichnete sich durch ebendiese aus. Eckpfeiler: die Bad Kreuznacher Street-Dance-Gruppe „Own Risk“ und das „Magic Hornsound Ensemble“ der Karlsruher Hochschule für Musik. Hinzu kamen Star-Bass Wilhelm Schwinghammer und Mezzosopranistin Daniela Vega, die mit ihren Stimmen immer wieder begeistern.

Starke Bilder

„Ich hab' keine Angst“, mit dieser starken, hintergründigen Botschaft eröffnete Daniela Vega den Abend – untermalt von der Choreografie der Tänzenden, die sich in ihrer Körpersprache von der Bedrohung zum Freund wandelten.

Die Bühnenshow voller Dynamik und Akrobatik kombinierte auch weiterhin moderne Beats und klassische Musik mit digitalen Projektionen zum bunten Crossover verschiedener Stile. Wilhelm Schwinghammer versetzte mit seiner Stimme begleitet vom Magic Hornsound Ensemble u. a. mit „The impossible Dream“ ins Staunen.

Iris Kristina Freiberger und Johannes Heuft lieferten in ihrer Moderation durchdachte, spielerische Übergänge, rückten stets das Thema - Engagement, Demokratie, Freiheit - in den Mittelpunkt und führten so authentisch und kurzweilig durch den Abend.

Künstlerischer Höhepunkt: die italienische Version von Céline Dions „My heart will go on“ im Duett der beiden Stimmen des Abends. Denn neben dem theoretischen Gedanken kam die Emotion als Vermittlerin nicht zu kurz. Einigkeit und Recht und Freiheit - diese bedeutungsschweren Worte wurden so in einen ganz konkreten Kontext gesetzt, der von den Protagonisten des Tages repräsentiert wurde. Logisches Finale: die Nationalhymne und Beethovens Europahymne mit den Worten von Friedrich Schiller - „Alle Menschen werden Brüder“ - ein passender Schlusspunkt.

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

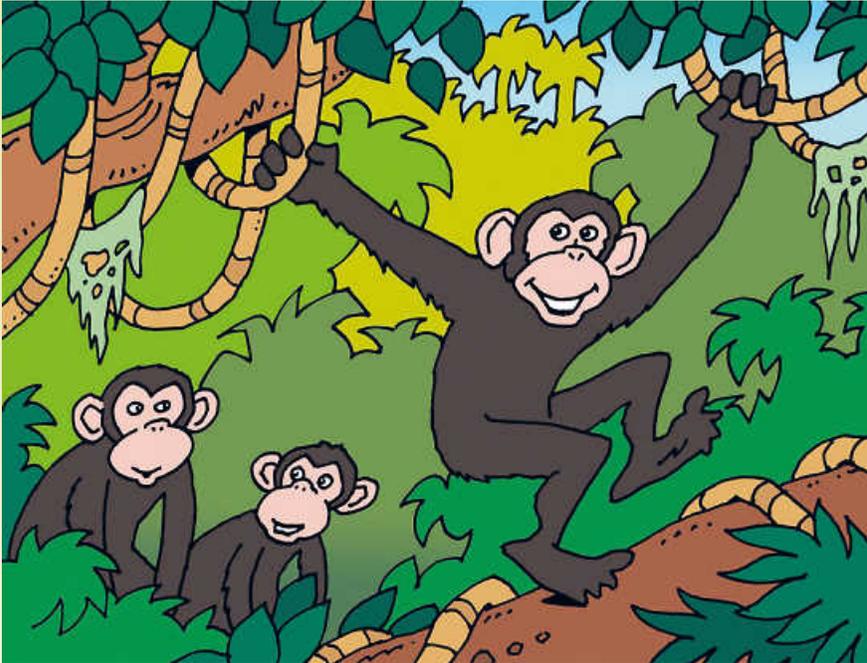


Vielfalt auch auf der Bühne: Die künstlerisch Mitwirkenden des Abends.
Foto: Martin Wagenhan

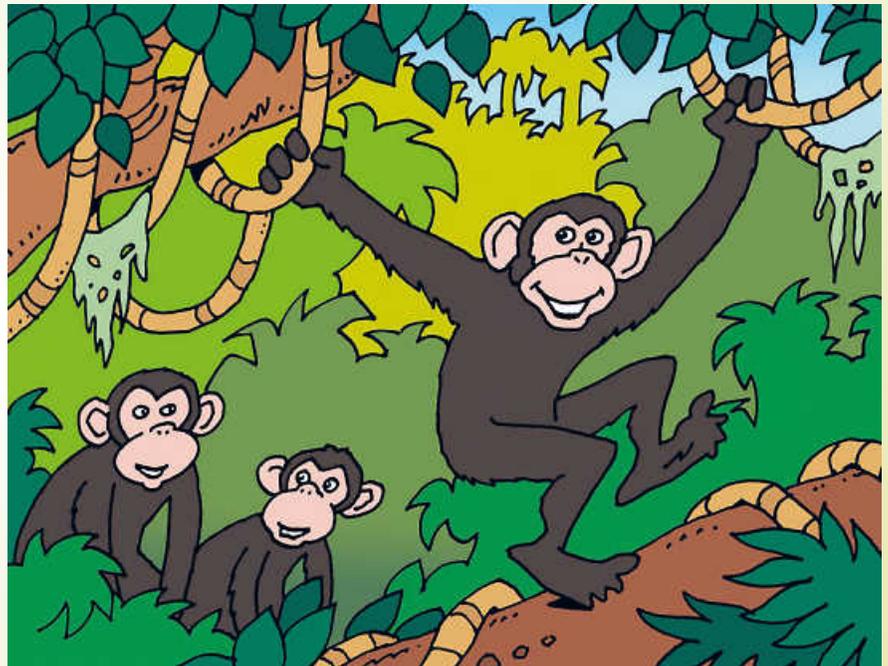




Finde die acht Fehler!



Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch acht Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?



© Hermenau/DEIKE



Kinderseite

TRAUER



*Unser Meister hat seine letzte Reise angetreten
und wir begleiten ihn in Liebe ins Licht.*

Timm Ottowitz

** 28. August 1969 † 11. Oktober 2024*

*In Liebe
Tara
Ute und Frieder
Kurt und Susanne
Tanja mit Familie
sowie alle Angehörigen*

*Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 25. Oktober 2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Hüffenhardt statt.*



Geliebt & unvergessen



*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

Entdecke www.nussbaum.de

DEIN ORT DEIN LEBEN Deine Plattform

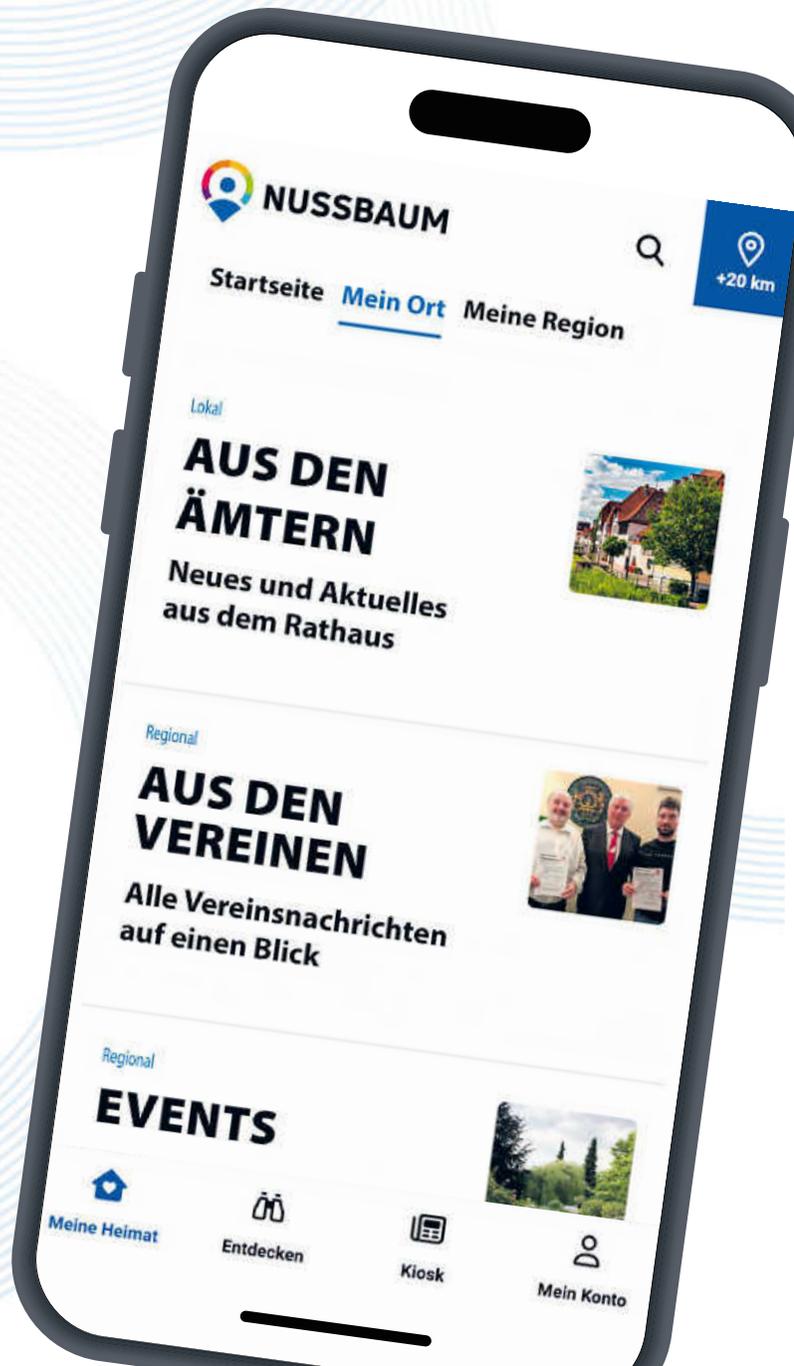


Alle wichtigen News und Veranstaltungshighlights direkt aus deinem Ort und den umliegenden Ortschaften. Von lokalen Ereignissen über Ausflugsziele bis hin zu Vereinsaktivitäten – auf www.nussbaum.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten.

**Jetzt NUSSBAUM
entdecken**



NUSSBAUM gibt es auch als App.





HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

Vorbeugender Brandschutz beginnt bei der Planung

Sachschaden, Rauchvergiftung, Todesfall: Im und auch rund ums Haus gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, die Brände auslösen können. Vor allem private Bauherren sollten noch viel mehr auf vorbeugenden Brandschutz achten.

In Deutschland zählen Elektrizität, offenes Feuer, menschliches Fehlverhalten und Fettbrände zu den häufigsten Brandursachen im Haushalt. Auch Blitzeinschläge, die durch Überspannung an Elektrogeräten Brände verursachen können, gehören dazu.

Einplanen

Brandschutz beginnt bereits bei der Planung eines Neubaus. Architekten müssen beim Entwurf eines Gebäudes sichere Baustoffe und Konstruktionsweisen wählen, Fluchtwege für die Bewohner vorsehen und Zufahrten für Rettungsfahrzeuge. Vorbeugender Brandschutz ist vorgeschrieben, wird aber nicht überall technisch korrekt umgesetzt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Vor allem, wer ein schlüsselfertiges Haus kauft, der sollte den Bauvertrag unbedingt vor der Unterschrift von einem unabhängigen Sachverständigen prüfen lassen, damit auch wirklich alles korrekt geplant ist und nur zugelassene Materialien verarbeitet werden.

Rauchmelder

Genauso wichtig ist es laut den VPB-Experten zu prüfen, ob alle gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder im Vertrag enthalten sind – und später auch installiert werden. Rauchmelder sind für den Neubau vorgeschrieben, im Bestand müssen alle Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie deren Rettungswege damit ausgerüstet sein. Der VPB rät deshalb dringend zur Eigeninitiative. Rauchmelder sind

inzwischen so preiswert, niemand sollte darauf verzichten!

Wichtig bei Photovoltaik

Schon bei der Planung an den Brandschutz zu denken empfiehlt der VPB auch allen, die eine Photovoltaikanlage aufs Dach setzen lassen möchten. Bei diesen Anlagen kennen Experten zwei Probleme: Zum einen produzieren die Module solange es hell ist Strom und stehen unter Spannung. Diese lebensgefährlich hohe Spannung lässt sich nicht ohne Weiteres abschalten und entladen und wird damit zur tödlichen Gefahr für die Feuerwehrleute. Zum anderen bilden die Module eine geschlossene Barriere, die der Feuerwehr den Weg zum Brandherd unter dem Dach versperrt. Dafür gibt es eine relativ einfache Lösung:

Die Module müssen mit einem Abstand von 15 cm zueinander montiert werden, um der Feuerwehr den Zugang zum Brandherd zu erleichtern. Diese „Brandschneisen“ werden jedoch selten umgesetzt, da sie teurer sind: Größere Abstände bedeuten weniger Module und somit geringere Stromausbeute, sowie zusätzliche Halterungen, was mehr Material und Arbeitszeit erfordert.

Brandschutz lohnt sich

Die meisten Bauherren, so beobachtet der VPB, scheuen diese Mehrausgaben oder machen sich über den Brandschutz keine Gedanken. Effektiver Brandschutz ist eine Investition, die Leben retten und immense Schäden verhindern kann. (VPB/red)

**ZIMMEREI
ALEX**

Zimmererei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

**Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren**

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmererei-alex.de

Tipps zum Brandschutz im Haushalt und was genau für Rauchmelder gilt finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/brandschutz/>



GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: Foxys_forest_manufacture/iStock/Getty Images Plus

Herbstzauber in der Küche mit Kürbis & Co.

Der Herbst ist da und zeigt sich mit all seinen Farben wie immer von seiner schönsten Seite. Auch in der Küche hat die goldene Jahreszeit einiges zu bieten, denn es ist Erntezeit. Jetzt landet wieder heimisches Obst und Gemüse auf dem Teller.

Die kühlen und kürzer werdenden Herbsttage wecken in uns das Verlangen nach herzhaften Leckereien. Weg mit der leichten Sommerkost, her mit deftigen Wohlgefühlgerichten wie Kässpätzle oder herrlichen Eintöpfen. Beim Mittag- und Abendessen experimentieren wir vor allem mit den zahlreichen saisonalen Obst- und Gemüsesorten. Damit die bunte Jahreszeit richtig deftig und lecker wird, dürfen einige Herbstklassiker auf keinen Fall auf dem Speiseplan fehlen.

Frisch aus der Region

Die Herbstzeit hat viele leckere Gemüsesorten zu bieten, die sich zu vielseitigen Speisen zubereiten lassen. Rosenkohl ist reich an Vitaminen, Eisen und Mineralstoffen und lässt sich aufgrund seines herben

Geschmacks gut mit Nüssen kombinieren. Rote Bete verringert das Risiko von Herzkrankheiten und schmeckt leicht erdig und nussig. Die Power-Knolle harmoniert gut mit süß-säuerlichem Obst wie Orange oder Apfel. Auch Süßkartoffeln erfreuen sich großer Beliebtheit auf dem Teller, denn sie enthalten viele Nährstoffe, die gerade in der kühlen Jahreszeit wichtig sind. Diese Gemüsesorten lassen sich zum Beispiel gegrillt oder im Ofen gebacken toll mit deftigen Speisen kombinieren. Süßkartoffeln kommen geschmacklich aber auch in süßen Desserts und Kuchen super zur Geltung.

Pilzvielfalt

Ab dem Spätsommer bis in den Herbst hinein können sich

Pilzliebhaber über eine große Vielfalt leckerer Pilze erfreuen. Ob Steinpilz, Pfifferling oder Champignon, selbst gesammelt oder frisch vom Markt – Pilze sind unheimlich lecker. Sie lassen sich zum Beispiel angebraten auf einem Salat servieren, schmecken aber auch zu Pasta wunderbar. Dazu passt eine leckere Schorle mit Säften aus saisonalem Obst wie Apfel, Birne oder Traube.

Kürbiszeit

Besonders beliebt sind Rezepte mit unterschiedlichen Kürbisarten, denn das Herbstgemüse ist nicht nur gesund und lecker, sondern auch sehr vielseitig. Ob als Suppe, Salat, Brotaufstrich oder Belag für Pizza, Flammkuchen und Co. – die Rezeptvielfalt ist riesig und sorgt für Abwechslung in der

Herbstküche. Übrigens: Kürbisse sind eigentlich Früchte. Denn genau wie Zucchini, Tomaten oder Gurken gehören sie zur Familie der Beerenengewächse. Und ebenso wie diese werden sie in der Küche meist herzhaft zubereitet und deshalb als „Gemüse“ eingeordnet.

Schärfe gegen Kälte

Der Herbst lädt auch zu gemütlichen Stunden mit wärmenden Heißgetränken ein. Mit kreativen Zutaten wie Ingwer, Honig, Pfeffer oder Chili machen wir sie nicht nur lecker, sondern auch gesund. Die Schärfe regt zudem auch die Endorphinausschüttung an, liefert Energie und sorgt für eine extra Portion gute Laune an tristen Herbsttagen. (livingpress/red)



Foto: Choreograph/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Von süß bis herzhaft überzeugen Kürbisse in den verschiedensten Rezepten und bringen Farbe auf den Teller – oder sorgen für Gruselspaß. Welche Art von Kürbis sich wofür eignet, finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/kuerbissorten/>

VERMIETUNG

Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung

in Obrigheim-Asbach ab 01.01.2025 zvm, ca.100m², gr. Küche, Bad/WC, gr. Balkon, sehr schöne Wohnlage, keine Haustiere, Miete 720,- € + NK ☑ Zuschriften an chifre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/27947

Vollverteilung* Mitteilungsblatt Hüffenhardt

Kalenderwoche 43 Donnerstag, 24.10.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 61 % mehr Haushalte in Hüffenhardt als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Dienstag, 22.10.2024, 13:00 Uhr

Auflage **870 verbreitete Exemplare**
anstatt 539 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07264 70246-0
✉ bad-rappenaun@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



www.nussbaum-medien.de

Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Kurfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: guvendemir/E+

Das Motto der Kürbisausstellung 2024 ist „Starke Frauen“. Da darf Eiskönigin Elsa natürlich nicht fehlen.

FREIZEIT

Foto: MW/NM

KÜRBISAUSSTELLUNG IM BLÜHENDEN BAROCK LUDWIGSBURG: SPEKTAKEL FÜR JUNG UND ALT

Im Blühenden Barock rund ums Schloss Ludwigsburg findet jährlich zur Kürbissaison dann das Kürbisspektakel mit imposanten Figuren, leckeren Köstlichkeiten und tollen Veranstaltungen statt. Bei zahlreichen Events wird der Kürbis gefeiert und als Kunstwerk präsentiert. In Workshops kann man selbst Hand anlegen. Bei einem Spaziergang durchs Blühende Barock bestaunt man die Kürbiskunstwerke und findet mehr als 600 Sorten. Noch bis zum 3. November prägen Kürbisse in jeder Größe, Form und Farbe die Szenerie des Schlossgartens.

Kürbisfiguren

Für die Kunstobjekte aus Kürbissen werden zunächst Gerüste aus Holz und Stroh gefertigt. Auch hierbei wird – wie bei den Kürbissen selbst – auf eine regionale Herkunft aus und um Ludwigsburg geachtet. Das Team um Künstler Pit Rouge erstellt die Kunstwerke auf der Waldwerft in Cleebronn, seinem Atelier im Wald.

Woher kommt die Idee?

Die erste Kürbisausstellung fand 1997 auf dem Juckerhof in Seegräben/Schweiz statt. Seit 2000

findet jedes Jahr in Ludwigsburg die nach eigenen Angaben größte Kürbisschau der Welt statt. Dieses Jahr stehen berühmte Persönlichkeiten unter dem Motto „Starke Frauen“ im Rampenlicht – von historischen Personen bis hin zu modernen Ikonen. Hier geben sich Pippi Langstrumpf, Kleopatra und Elsa, die Eisprinzessin, ein Stelldichein.

Feines für Genießer

Die Kürbisausstellung begeistert zudem mit einer riesigen Auswahl an leckeren Speisekürbissen für Zuhause. Vor Ort zeigen die Kürbisexperten, wie man außergewöhnliche und seltene Sorten zubereitet oder inspirieren mit neuen Zubereitungsarten für bekannte Sorten. Die Ausstellung setzt auch auf selbst hergestellte und teils regionale Köstlichkeiten, die die Ausstellung zu einem kulinarischen Genuss machen. Außerdem findet man dort Deko-Gegenstände und interessante Bücher.

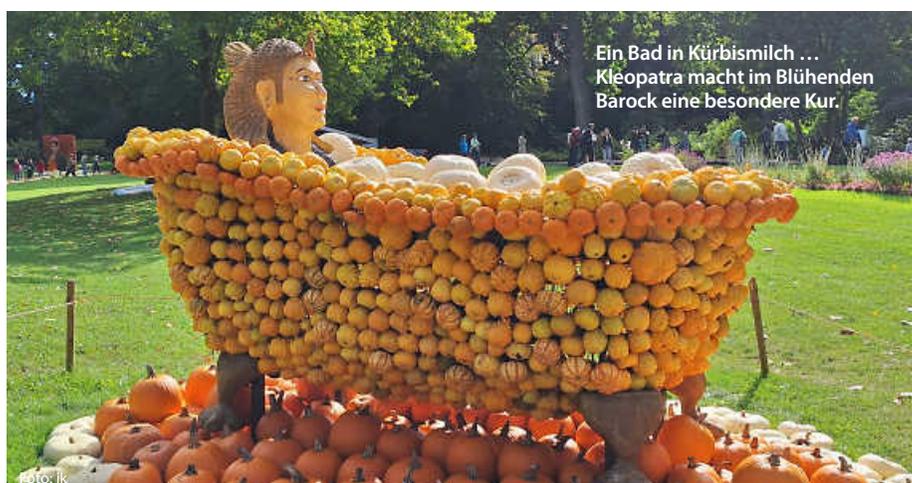
Wer hat den Schwersten?

Das beliebte Unterhaltungsprogramm hat für alle etwas zu bieten. Nach den deutschen Meis-

terschaften steht mit der Europameisterschaft im Kürbiswiegen am 23. Oktober das nächste Highlight an. Und beim Riesenkürbis-Schnitzfestival am 20. Oktober greifen internationale Stars zum Messer. Zum Ende der Saison wird es hier zwar nicht blutig, aber den Kürbissen geht es an den Kragen: Beim traditionellen Schlachtfest der riesigen Siegerkürbisse kann man Samen kaufen und selbst Züchter werden. Und auch das Halloween-Fest wird zelebriert.

Auf Traumpfadern wandeln

Vom 26. Oktober bis 1. Dezember erstrahlen das Blühende Barock und die Kürbisausstellung nach Einbruch der Dunkelheit in zauberhaftem Licht. Mit eindrucksvoller Illumination, einem Lasertunnel, besonderen Lichtinstallationen, Soundcollagen, Nebeleffekten und vielen anderen kleinen Überraschungen wird die einmalige Parklandschaft in Szene gesetzt, sodass die Besucher immer wieder andere und neue „Augen – Blicke“ erleben. Dann ist die Ausstellung abends auch länger geöffnet. (pm/red)



lokalmatador

Viele weitere Infos zum Blühenden Barock, zur Kürbisausstellung, Impressionen der diesjährigen Ausgabe, Rezepttipps rund um das Gemüse und mehr finden Sie hier

<https://lokalmatador.net/kuerbis>

GESCHÄFTSANZEIGEN



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler








Michael Obermeier von MEGU Metallguss schmilzt in Schopfheim das Aluminium mit Sonnenenergie.

Unsere Maschinenteile

mit Sonne gegossen.

Unsere Investitionen in energiesparende Öfen und erneuerbare Energien schaffen Energiesicherheit und Arbeitsplätze.
So bestehen wir im Wettbewerb mit viel Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Tägliche Mostobstannahme!
Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

BARTH



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Kartoffeln vom Spezialisten!



Jetzt ist Kürbiszeit

alles rund um den Kürbis...

Planzen-Herbst-Aktion

Rabatt 20% auf alle Sträucher/Bäume usw.

Jetzt: Pflanzen Sträucher, Bäume u.v.m.

Wichtig! Herbst-Rasen-Düngung

Barth - Garten • Zoo • Geschenke
Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen • Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24
 Barth_Garten_Zoo_Geschenke  Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Innerhalb von 2 Wochen bei uns anmelden!



TESTHÖRER GESUCHT

für die Neuheiten unserer Hersteller!



kompetenz zentrum
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

Fasanenstraße 2
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 913397

Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie unserer Homepage entnehmen.

HÖRGERÄTE LANGER





Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rolläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschaffungen	Reparaturen



Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de



Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.